

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Seniorenbürgerversammlung 2019

Seniorenbeirat neu gewählt

Der Einladung zur diesjährigen Seniorenbürgerversammlung ins Puchheimer Kulturzentrum PUC folgten am 5. Juni 2019 etwa 50 interessierte Puchheimer Seniorinnen und Senioren. Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner in Vertretung des Ersten Bürgermeisters, der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, sowie Verena Weyland vom städtischen Amt für Soziales informierten aus erster Hand über aktuelle und seniorspezifische Themen und Entwicklungen in Puchheim.

Nach seiner Begrüßung gab Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner neben einem Ausblick auf Veranstaltungen in den kommenden Monaten einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Dabei ging er vor allem auf den aktuellen Stand der Entwicklung der Stadtmitte, die Gestaltung des Bürgerparks Kennedywiese im Rahmen des Projektes Soziale Stadt, den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs sowie auf das diesjährige Schwerpunktthema Puchheim-Ort mit dem Dialog „Stadt und Land“ ein.

Verena Weyland informierte anschließend zum aktuellen Stand des Projektes „Gesunde Kommune“, das im Oktober 2018 in Zusammenarbeit mit der Hochschule München initiiert wurde und sich zunächst mit den Puchheimer Seniorinnen und Senioren befasst. Derzeit findet eine schriftliche Befragung statt. Hierzu seien an alle Puchheimer Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre Fragebögen verschickt worden, um die Lebensumstände statistisch zu erfassen sowie Meinungen und Wünsche abzufragen. Die Teilnahme an

der Befragung sei freiwillig, die Auswertung bis Herbst erfolge selbstverständlich anonym. Aktuell sei ein Rücklauf von 450 Fragebögen zu verzeichnen, eine Umsetzung der Maßnahmen sei ab Frühjahr 2020 geplant. Weyland betonte nochmals die Wichtigkeit der Beteiligung möglichst vieler Seniorinnen und Senioren an der Befragung.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, ging danach auf die wichtigsten Projekte und Veranstaltungen des Seniorenbeirats in den vergangenen zwölf Monaten ein sowie auf die Aufgaben des Seniorenbeirats und den ungefähren Zeitaufwand für die Mitglieder. Anschließend hatten die einzelnen Bewerber für die anstehende Seniorenbeiratswahl die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen.

Bei der fälligen Neuwahl von sieben Seniorenbeiräten für die kommenden vier Jahre gaben 53 stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer ihren Stimmzettel ab; davon war ein Stimmzettel ungültig. Gewählt wurden: Dr. Karl-Heinz Türkner mit 47 Stimmen, Jutta Nehls mit 43 Stimmen, Sieghilde Pinna mit 41 Stimmen, Franz Hager mit 39 Stimmen sowie Rüdiger Masius und Roland Ruppenthal mit jeweils 28 Stimmen. Friedhelm Behrendt und Eva Krestan erhielten jeweils 22 Stimmen. Hier entschied sodann das Los: Friedhelm Behrendt wurde neues Mitglied des Seniorenbeirats, Eva Krestan wurde als Ersatzmitglied bestimmt. Rainer Zöllner gratulierte den neu gewählten Seniorenbeiratsmitgliedern und sicherte ihnen Unterstützung durch Bürgermeister und Stadtverwaltung zu. Zuvor dankte er den Mitgliedern des bisherigen Se-



Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner (re.) sowie (v.l.) Seniorenreferentin Maria Ostermeier und Verena Weyland vom Amt für Soziales mit dem neu gewählten Seniorenbeirat: Franz Hager, Dr. Karl-Heinz Türkner, Sieghilde Pinna, Rüdiger Masius, Jutta Nehls und Roland Ruppenthal. Es fehlt: Friedhelm Behrendt.

FOTO: STADT

niorenbeirats für ihr Engagement und überreichte ihnen jeweils ein kleines Präsent.

Die Anfragen der Seniorinnen und Senioren nach der Pause betrafen unter anderem die als zu gering empfundene Breite des Gehwegs zwischen der Bahnhofunterführung und dem Puchheimer Kulturzentrum PUC. Auch wurde die Ausfahrt vom Lidl-Parkplatz im Gewerbegebiet Nord kritisiert, die für kreuzende Fahrradfahrer eine Gefahr darstelle. Zudem wurde darum gebeten, den Verbindungsweg zum Rondell am Haus Elisabeth zu befestigen, da er bei schlechtem Wetter unpassierbar sei.

Zöllner versprach, diese Anliegen zur Prüfung an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Ein Bürger fragte nach, wie der Stand der Entwicklung des Böhmerweihers sei und ob es nicht möglich wäre, den provisorischen Steg über den Bach an der Gemeindegrenze hin zum Böhmerweiher durch eine befestigte Brücke auch für Fahrradfahrer zu ersetzen. Zöllner

erklärte, das Projekt sei schwierig, da drei verschiedene Gemeinden beteiligt und Privatgrund betroffen sei. Eine Bürgerin erwähnte noch lobend die neue Buslinie X80,

die eine fantastische Sache sei, da man endlich der S4 ausweichen könne.

Zweiter Bürgermeister Zöllner schloss die Versammlung um 17.15 Uhr.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Olapinski

Beratungsstellenleiterin, Regionalbevollmächtigte
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 15, 82140 Olching

☎ 08142/66 99 96 0

barbara.olapinski@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

TÜV geprüft und top ausgezeichnet!

- ✓ Wissenslücken jetzt gezielt schließen
- ✓ Hohe Kundenzufriedenheit, langfristige Erfolge
- ✓ Günstige Preise, keine Mindestanmeldedauer

Lassen Sie sich beraten:
089 / 800 76 667

Puchheim-Bhf. • Lochhauser Straße 13a
www.schuelerhilfe.de/puchheim

Direkt am S-Bahnhof

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Fahrradstadt Puchheim

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Kopenhagen nennt sich Fahrradhauptstadt Europas. In Kopenhagen bewegen sich ganze Pulks an Fahrradfahrern im Straßenverkehr. Kopenhagen hat architektonische Meisterwerke an Fahrradbrücken gebaut. Während einer von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) organisierten Exkursion konnte ich live erleben: In Kopenhagen fahren alle Fahrrad! Diese Tatsache muss man respektvoll und vielleicht sogar etwas neidvoll anerkennen und man sollte sich – das war ja der Sinn dieser Reise – einige Fragen stellen: Wie haben die Kopenhagener das geschafft? Wie könnte das in Puchheim funktionieren? Wie verändert sich dadurch das Leben in einer Stadt?

Grundlage für die Entwicklung hin zu einer Fahrradstadt war, dass sich alle Politiker seit 40 Jahren dafür einsetzen, dass Mobilität in Kopenhagen zuallererst als Fahrradmobilität gedacht wird. Dafür musste man Autostraßen verändern und für

Radwege, Radstreifen oder Radaufstellflächen schaffen. Straßenbeläge wurden ausgetauscht, neue Radwege gebaut, Ampelphasen angepasst, Verkehrsregelungen geändert.

Letztlich hat sich auch der vermeintliche Verteilungskonflikt zwischen Auto und Rad aufgelöst: Weil viel mehr Leute Fahrrad fahren, braucht man geringere Straßenbreiten und weniger Parkplätze für Autos und die Autos stehen nicht mehr im Stau. Diese Entwicklung kam nicht über Nacht, sondern wurde Stück für Stück erarbeitet und muss auch weiterhin konsequent mit Projekten verfolgt werden.

Puchheim hat sich mit einem Radverkehrskonzept auch auf diesen Weg gemacht und will Fahrradmobilität in der Stadt fördern. Bei der Festlegung der Haupttrouen wurde klar, dass noch einige Lücken geschlossen und neue Anschlüsse geschaffen werden müssen. Insbesondere die überörtlichen Wege von Aubing nach Puchheim und von Puchheim nach Ei-



chenau müssten angepackt werden. Es ist erfreulich, dass sich der Landkreis durch den Druck der Kommunen an einer Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg im Korridor München-Fürstentfeldbruck beteiligen wird. Die Hausaufgaben vor Ort beginnen mit einer guten Beschilderung, ausreichend Abstellanlagen und einer Verbesserung der Streckenführung. Das Radverkehrskonzept gibt hier viele Hinweise.

Fahrradfahren wird dann akzeptiert, wenn es gegenüber anderen Verkehrsmitteln im Vorteil ist. Dazu muss es schneller sein und genauso sicher. In Puchheim sind bereits beide Voraussetzun-

gen erfüllt: Es ist schneller, mit dem Fahrrad zwischen Nord und Süd und Ort zu pendeln und die Unfallstatistik beweist, dass Fahrradfahren sehr sicher ist. Diese Vorteile nutzen auch schon sehr viele Puchheimerinnen und Puchheimer. Was uns hauptsächlich von Kopenhagen unterscheidet, ist das Selbstverständnis, mit dem man dort das Fahrrad benutzt. Das Fahrrad ist der Normalfall, obwohl das Wetter bestimmt nicht besser ist.

Alle Kinder werden mit dem Cargobike in den Kindergarten gebracht. Das Wort „Elterntaxi“ kennt man nicht. Und die Kinder lernen im Kleinkindalter mit dem Laufrad umzugehen, so dass man wirklich staunt, wie gewagt und gekonnt die Pedaleurs rangieren. In Kopenhagen ist bei weitem nicht alles perfekt und penibel geregelt: Es gibt jede Menge Schlaglöcher, die Fahrräder liegen kreuz und quer rum und eine Beschilderung ist für Ortsfremde nicht wirklich zu erkennen.

Aber das sind alles keine Gründe, die das Fahrradfahren stoppen. Weil das Fahrrad als selbstverständlich für

alle gilt, reagiert man bei diesen Stolperstellen mit Gelassenheit. Das gehört dazu, da stellt man sich darauf ein.

Ich bin überzeugt, dass wir hier in Puchheim durchaus die Chance haben, diese Art der Selbstverständlichkeit für Fahrradmobilität zu erreichen. Unabhängig von ökologischen und gesundheitlichen Aspekten macht das ein Leben in der Stadt leichter und entspannter.

Viele Probleme mit dem Auto wie Lärm, Geschwindigkeit, Stellplätze, Stau, Abgase, Energieverbrauch und Kosten lassen sich durch das Fahrrad lösen. Sie können solche Erfahrungen zum Beispiel während des Stadtradelns vom 23. Juni bis 13. Juli selbst ausprobieren, um einen Vorgeschmack hin zu einer Fahrradstadt Puchheim zu bekommen. Lassen Sie uns auf diesen Weg schnell hinüberwechseln. Es lohnt sich.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister



Fahrradhauptstadt Kopenhagen

Erster Bürgermeister Norbert Seidl besuchte im Rahmen einer von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) organisierten Exkursion Kopenhagen, die Fahrradhauptstadt Europas, und sammelte dort

viele Eindrücke und Anregungen. Auch in Puchheim soll die Fahrradmobilität erhöht werden, dazu wurde bereits ein eigenes Radverkehrskonzept entwickelt. Das Foto zeigt die Reisegruppe der AGFK in Kopenhagen.

Foto: Privat

Mitteilungsblatt

„Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch an den folgenden Terminen: 24. Juli, 25. September, 23. Oktober, 20. November und am 18. Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils zweieinhalb Wochen vorher.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

24. Juli 2019

Anzeigenschluss: 15. Juli 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) als Beilage zum Fürstentfeldbrucker Tagblatt und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstentfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstentfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl,

Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,

Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 75,

gültig ab 1. Oktober 2018;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 14. Juni 2019 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen verantwortlich.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 24. Juli 2019.

Redaktionsschluss ist am 5. Juli 2019.

Die nächsten Sitzungstermine

Sitzungen des Stadtrats:

Die nächsten öffentlichen Stadtratssitzungen finden am Dienstag, 25. Juni, sowie am Dienstag, 23. Juli, jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt.

Sitzung des Umweltbeirats:

Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am Dienstag, 16. Juli, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Termine des Seniorenbeirats Juli 2019

Seniorenbörse – „Was ich schon immer sagen wollte“

am Dienstag, 9. Juli, 15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18.

Training für Körper und Gedächtnis

am Donnerstag, 18. Juli, 15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18.

Ferienprogramm

Das Puchheimer Sommerferienprogramm 2019 wurde vor den Pfingstferien in den Puchheimer Schulen verteilt. Darüber hinaus liegt es auch in vielen öffentlichen Institutionen sowie im Jugendzentrum STAMPS und im Rathaus aus.

Alle Puchheimer Kinder und Jugendlichen, die sich für die vielen verschiedenen Angebote interessieren, sollten sich zügig ein Exemplar mit nach Hause nehmen. Ob nun mehrtägige Ferienfahrten oder Tagesaktionen – das Puchheimer Jugendzentrum STAMPS sowie viele Puchheimer Vereine und Institutionen haben auch dieses Jahr in den Sommerferien einiges zu bieten. Um nicht auf der Warteliste zu landen, heißt es nun „Auf die Plätze - fertig - los!“

Bildungsbegleiter

Haben Sie Interesse daran, sich ehrenamtlich bei der Leseförderung oder Hausaufgabenunterstützung von Grundschulern zu engagieren? Die Stadt Puchheim sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Zeit und ihr Wissen mit den Schülern teilen möchten.

Geboten werden ein regelmäßiger Austausch mit netten Kolleginnen und Kollegen, Schulungen und feste Ansprechpartner sowie ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird. Interessierte werden gebeten, sich bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, zu melden unter Tel. 089/4132608-15 oder per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de.

Arbeiten an der Turnhalle des Gymnasiums

Die ersten Vorbereitungen für die Abbrucharbeiten der Turnhalle am Gymnasium Puchheim beginnen bereits nach den Pfingstferien. Der Abbruch erfolgt in den Sommerferien. Während dieser Arbeiten und den im nächsten Schuljahr beginnenden Baumaßnahmen ist im Bereich des Gymnasiums und der Realschule mit Baustellenverkehr und auch Lärmbeeinträchtigungen zu rechnen. Das Landratsamt hat aber festgelegt, dass während des Schulbetriebs zwischen 7 und 9 Uhr sowie 12 und 14 Uhr kein Baustellenlieferverkehr stattfinden darf. Dennoch werden alle Eltern

gebeten, ihre Schulkinder möglichst nicht mit dem Fahrzeug zu bringen beziehungsweise die Kinder nicht direkt vor Gymnasium oder Realschule aussteigen zu lassen. Für die Bauarbeiten muss der Fahrradstellbereich auf die Rückseite des Gymnasiums verlegt werden. Das Landratsamt wird dazu an die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern einen Plan („Fahrradleitsystem“) versenden. Da die Bauarbeiten bis 2021 andauern, werden alle Schüler, alle Eltern, Anwohner und Lieferanten im Bereich von Gymnasium und Realschule um besondere Vorsicht gebeten.

STADTMITTE PUCHHEIM

Preisgericht hat entschieden

Die Stadt hat für die Planung der Neubauten von Volkshochschule, Bibliothek und Musikschule sowie der zugehörigen Freiflächen südlich der Alten Schule einen europäischen Planungswettbewerb ausgelobt, an dem sich Planungsteams aus Architekten und Landschaftsarchitekten beteiligen konnten.

Das Preisgericht, das sich aus sieben stimmberechtigten Fach- und Sachpreisrichtern und den Vertreterinnen der künftigen Nutzer zusammensetzte, hat am Donnerstag, 6. Juni 2019, unter Vorsitz von Prof. Ulrich Holzschneider, München, in einer zwölfstündigen Sitzung über die Arbeiten juriert und folgende Preise und Anerkennungen vergeben:

nungen vergeben:

1. Preis: Auer Weber Assoziierte, München (A) mit Grabner Huber Lipp Landschaftsarchitekten, Freising (LA);

2. Preis: Raupach Architekten / Kunze Seeholzer Architekten, München (A) mit Landschaftsentwicklung Kroitzsch, Gröbenzell (LA);

3. Preis: Leupold Brown Goldbach Architekten, München (A) mit Bauchplan, München (LA);

Anerkennung: ARGE Studio Corso/ Kofink Schals, München (A) mit realgrün Landschaftsarchitekten, München (LA);

Anerkennung: Wiese Architekten, Fürth (A) mit Fischer Heumann Landschaftsarchitekten, München (LA).



Modellbild des Siegerentwurfs.

FOTO: STADT

Die Wettbewerbsarbeiten werden im Puchheimer Kulturzentrum PUC ausgestellt und sind dort von Montag, 24. Juni, bis Freitag, 5. Juli, während der Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und außerdem am Wochenende 29./30. Juni von 10 bis 15 Uhr zu besichtigen.

tags und freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr und außerdem am Wochenende 29./30. Juni von 10 bis 15 Uhr zu besichtigen.

Puchheim-Ort: Dialog „Stadt und Land“

Zweite Journalausgabe erschienen



Die zweite Ausgabe des Journals „Wos war, is und kimmt“ ist ganz aktuell und pünktlich zum Sommerbeginn erschienen und liegt im Puchheimer Rathaus aus. Es informiert die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ausführlich zum Themenjahr Puchheim-Ort und bietet eine genaue und informative Übersicht über die bis Ende September stattfindenden Termine und Veranstaltungen im Rahmen des Dialogs „Stadt und Land“.

Am Montag, 24. Juni, um 19 Uhr findet der zweite Stammtisch, dieses Mal zum Thema „Wohnen“, für und mit allen interessierten und engagierten Ortlerinnen und Ortler in der Alten Schule, Augsburgsberger Straße 6, statt.

Am Donnerstag, 4. Juli, um 9 Uhr besteht außerdem noch die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme am Seminar „Mit Miniaufwand für mehr Demokratie“ in Thierhaupten. Nähere Informationen und Anmeldung erfolgen bitte per E-Mail bei andrea.ritter@puchheim.de.



Der Verein Campo Limpo lädt in Kooperation mit der Abteilung Weltkirche des Erzbischöflichen Ordinariats München am 17. Juli um 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Josef in Puchheim-Bahnhof zu einem Vortrag von Maria Oberhofer ein. Sie berichtet von ihrer Arbeit mit Kleinbauern und deren Kampf um die Existenz.

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Puchheimer Stadtradeln 2019**Einfach mitmachen und Spaß haben**

Am 23. Juni startet das diesjährige Puchheimer STADTRADELN mit der traditionellen ADFC-Auftakttour. Sie beginnt um 11 Uhr am Grünen Markt, Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr. Eingeladen sind al-

le radelbegeisterten Puchheimerinnen und Puchheimer. Ziel ist der Gröbenzeller Sporttag am Freizeitzentrum in der Wildmoosstraße.

STADTRADELN auch Sie! Gründen Sie ein STADTRA-

DELN-Team oder schließen Sie sich einem schon bestehenden Team an.

Anmeldungen zum Puchheimer STADTRADELN sind unter www.stadtradeln.de noch während des gesamten Zeitraums vom 23. Juni bis 13. Juli möglich. Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt der Stadt unter der Telefonnummer 089/80098-158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de.

Nutzen Sie auch die Meldeplattform RADar!: Informieren Sie uns über störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf, über aufgebroschene Oberflächen eines Radwegs, über unübersichtliche Verkehrsführungen oder über den Bedarf zusätzlicher Abstellanlagen für Fahrräder. Tragen Sie so zur Verbesserung der Radinfrastruktur vor Ort bei. Einfach die STADTRADELN-App nutzen

oder via Online-Radelkalender einen Pin mit dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen. Alle Informationen zur RADar!-Meldeplattform sind zu finden unter <https://www.stadtradeln.de/radar-fuer-radlerinnen>.

Am 13. Juli endet das Puchheimer STADTRADELN mit einer ADFC-Abschlusstour zu Schloss und See im Dachauer Südkreis. Start ist um 11 Uhr am Grünen Markt.

Fit im Sommer – Open Air Sport in Puchheim

„Einfach vorbei kommen und mitmachen“, sagt Wolfgang Stagun. Es ist das Motto der Open Air Sommersportveranstaltung „Puchheim bewegt sich!“. Ab 1. Juli 2019 leitet er einmal in der Woche, jeweils am Montagabend, das kostenlose Angebot. Als jemand, der weiß, welche positive Wirkung Sport haben kann, ist es dem zertifizierten Übungsleiter eine Herzensangelegenheit, in diesem Sommer möglichst viele Puchheimerinnen und Puchheimer dafür zu gewinnen, sich einmal in der Woche auf der Wiese neben dem Rathausweiher zu treffen und bei einem Ganzkörpertraining an der frischen Luft neue Bekannte und alte Nachbarn kennenzulernen. Schon im letzten Jahr wurde das Angebot durchgehend von Bewegungsfreudigen aller Generationen und Nationen besucht. Das Angebot wird von der Stadt Puchheim im Rahmen des Projekts Gesunde Kommune organisiert, Kooperationspartner ist das Mehrgenerationenhaus ZaP.

Die Veranstaltung findet von Juli bis September bei trockenem Wetter jeden Montag von 19 bis 20 Uhr auf der Wiese hinter dem Rathaus zwischen Pappelallee und Ringpromenade statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für die Teilnahme wird legere Sportkleidung, Sportschuhe und eine Matte als Unterlage empfohlen.

Grafik: Stadt

**Jugendbeirat sucht Interessenten für Amtszeit ab Oktober**

Die Wahl des Puchheimer Jugendbeirats steht wieder an, denn am 30. September endet die zweijährige Amtsperiode des aktuellen Beirats. Das Gremium ist die gewählte Interessenvertretung und das Sprachrohr der Jugendlichen in der Stadt. Es bietet Puchheimer Jugendlichen die Chance, für die Jugendlichen in der Stadt etwas zu bewegen.

In der Vergangenheit konnte sich der Jugendbeirat unter anderem bei der Planung von Sportplätzen, Skater-Anlagen und Spielplätzen aber auch bei der Ideenfindung zur Gestaltung der neuen Stadtmitte einbringen. Im Rahmen der von der Stadt Puchheim angestrebten Auszeichnung als „Kinderfreundliche Kommune“ ist die Mitbestimmung von

Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Prozessen ebenfalls ein wichtiges Kriterium. Mit dem Organisieren von Festen, Turnieren und bei vielen weiteren Initiativen, die die Interessen der Puchheimer Jugendlichen betreffen, bieten sich den Mitgliedern des Jugendbeirats vielfältige Möglichkeiten und Chancen der aktiven Mitgestaltung.

Die Stadt Puchheim braucht engagierte Jugendliche, die etwas bewirken wollen. Wer Interesse hat, im Jugendbeirat der Stadt mitzuwirken, wird gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 30. Juli 2019, an Florian Lux, Jugendzentrum STAMPS Puchheim, Adenauerstraße 2, Telefon 089/80908705 oder E-Mail juz@puchheim.de, zu wenden.

Schließung des Puchheimer Schwimmbads ab 27. Juli

Das Puchheimer Schwimmbad wird generalisiert und um ein Nichtschwimmer-Becken erweitert. Die Bauarbeiten sollen nach dem aktuellen Bauzeitenplan im Winter 2019/2020 beginnen. Das Bad muss daher mit Beginn der Sommerferien am 27. Juli 2019 für den öffentlichen Badebetrieb und den Vereinssport bis auf Weiteres geschlossen werden.

Der Stadt Puchheim stehen leider keine personellen Möglichkeiten zur Verfügung, um bis zum Beginn der Rückbauarbeiten im Winter einen betrieblich ausgebildeten Schwimmmeister/Badangestellten zur Betriebsaufsicht für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung zu stellen. Da das Bad in erster Linie ein Schulschwimmbad ist und blei-

ben wird, werden die vorhandenen Ressourcen bis zum Baubeginn genutzt, um vorrangig den Badebetrieb für die Schulen zu gewährleisten.

Bis zum Schuljahresende, also bis zum 26. Juli 2019, hat das Schwimmbad weiterhin geöffnet. Zehnerkarten können im Schwimmbad zurückgegeben werden.

Die Stadtverwaltung freut sich bereits jetzt, die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger, die Schülerinnen und Schüler sowie die Vereine künftig im „neuen“ Schwimmbad begrüßen zu dürfen und möchte sich auf diesem Wege auch für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bedanken.

Ab sofort...
Bequem von Zuhause online bestellen...
www.musik-heckmann.shop
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente

KommEnergie
Nachhaltige Energie - Zukunft mit Verantwortung!
• 100 % Ökostrom
• 100 % regional
• 100 % Beratung vor Ort
KommEnergie GmbH • Hauptplatz 4 • 82223 Eichenau
Telefon: 08141 2287-0 • Fax: 08141 2287-110
info@kommenergie.de • www.kommenergie.de
Mein regionaler Energieversorger.

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 2019 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Vier Schlüssel mit Anhänger (Metall), bunt; Geldschein, bunt; Rucksack „ADIDAS“, blau/weiß; Feuerlöscher „Gloria“, rot; Schlüssel mit Anhänger (Affe), rosa; Hörgerät „Siemens“, silbergrau; Handy „Samsung“ mit Hülle, schwarz/grün; Geldschein, bunt; Stoffteddy

mit Kleidung, blau/weiß; Kreditkarte, bunt; Damenrad „Kenhill“, lila/schwarz; Herrenrad „Vortex/Hill 500“, schwarz/silber; Schlüssel mit Schlüsselring, silberfarben; Herrenrad „CUBE“, schwarz/gelb; Sportkleidung mit Tasche, schwarz/weiß.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

40 Jahre Kulturverein Puchheim

Festveranstaltung für einen erfolgreichen Verein

Es war kein Dornröschenschlaf, aus dem Puchheim – 1979 noch als Schlafstadt bezeichnet – in den folgenden Jahren geholt wurde, nicht zuletzt vom Kulturverein Puchheim e.V., der in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Die vielen Menschen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb der schnell gewachsenen Gemeinde Puchheim hatten, fanden Gefallen daran, sich für die Kultur vor Ort zu interessieren.

Als der Kulturverein 1979 gegründet wurde, begann eine kontinuierliche Erfolgsgeschichte, zunächst mit Kunstausstellungen, aber schon bald auch mit Kabarett, Taschenoper, Kammermusik, Jazz, Theater und Literatur. Ohne die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Puch-

heim, insbesondere mit dem Kulturamt im PUC, wäre eine derartige Vielfalt unterschiedlicher Veranstaltungen allerdings nicht denkbar.

Viele Veranstaltungen des Kulturjahres werden vom Kulturverein nicht alleine, sondern in Kooperation mit anderen lokalen und regionalen Institutionen durchgeführt. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Puchheim und besonderes ehrenamtliches Engagement vieler Mitglieder ist das kulturelle Leben in Puchheim nicht nur erwacht, sondern zu einem regelmäßigen Erlebnis geworden.

Eine von der Stadt Puchheim aus Anlass des Jubiläums herausgegebene Festschrift unterstreicht die Bedeutung des Kulturvereins. Das 40-jährige Jubiläum ist natürlich ein Grund zu einer großen Feier. Die Festveranstaltung „Mit Pauken und Trompeten“ findet am Samstag, 13. Juli, ab 16 Uhr im Béla Bartók-Saal des Puchheimer Kulturcentrums PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2 statt. Der Eintritt ist frei.

Das Programm der Festveranstaltung

- 16.00 Uhr: Musikalischer Auftakt mit Pauke und Trompeten;
Leitung: Wolfram Rothert, Musikschule Puchheim;
Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Seidl;
Begrüßung durch Elke Paulus,
Erste Vorsitzende des Kulturvereins Puchheim e.V.;
Conference: Gerhard Hellmann
- 16.30 Uhr: Bläserklasse der Grundschule Süd;
Leitung: Dieter Kanzleiter und Bea Juttner
- 17.00 Uhr: 1. OÖ Hubertusmusikkapelle Attnang-Puchheim
- 17.30 Uhr: Evangelischer Posaunenchor Auferstehungskirche
Puchheim, Leitung Yoko Seidel
- 18.00 bis 18.30 Uhr: PAUSE
- 18.30 Uhr: Gymnasium Puchheim
Sinfonieorchester, Leitung Reinhard Friedl;
Drumtastics, Leitung Sigrid Müller;
Salsaband, Leitung Christian Bernt;
Bigband, Leitung Reinhard Friedl;
- 19.30 Uhr: Aline Patschke am Schlagzeug in Begleitung
einer Sängerin
- 20.00 Uhr: Schlagzeugensemble der Kreismusikschule
Fürstenfeldbruck, Leitung Katrin Schneider
- 20.30 Uhr: Munich Park Band, Leitung James Polivka
- 21.00 Uhr: Puchheimer Blasorchester, Leitung Wolfram Rothert

40 Jahre Kulturverein Puchheim

Seit 1979 – Forum für Bildende Kunst, Literatur, Musik und Theater in Puchheim



Ausstellung

Die Künstler des Kulturvereins Puchheim e.V. begeben sich auf Reisen. Sie präsentieren in erweiterter Form vom 28. Juni bis 12. Juli ihre zum Anlass des Jubiläums des Vereins angefertigten Werke im Kundenzentrum der Sparkasse Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 8, Fürstenfeldbruck. Die Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse möglich, der Eintritt ist frei. Die Ausstellungseröffnung findet am 27. Juni um 19 Uhr statt. Das Format „40“ bezieht sich hauptsächlich auf das äußere Erscheinungsbild. Inhaltlich wurde zum Teil auf Themen vergangener Ausstellungen zurückgegriffen. Augenfällig ist die große Gemeinschaftsarbeit mit Wachs-Collagen. **Foto: Kulturverein**

Else Lenz: Bilder mit Geschichten

Der Kulturverein Puchheim e.V. zeigt vom 29. Juni bis 20. Dezember im Bürgertreff am Grünen Markt 7, in Raum E 7 die Ausstellung „Bilder mit Geschichten“ von Else Lenz. Die Vernissage findet am Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr statt. Die Ausstellung ist geöffnet montags bis freitags, jeweils von 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Else Lenz ist gelernte Fotolaborantin, umgeschult

zur feinmechanischen Technikerin und war die letzten Berufsjahre als Prokuristin tätig. Während der Schulzeit war die Öl-Malerei ihre Lieblingsbeschäftigung, bevorzugt mit Anlehnung an alte Meister. Heute liegt ihr Schwerpunkt auf Aquarell- und Acrylmalerei. Sie hat eine spirituelle und eine mediale Ausbildung, welche sich oft in ihren Bildern widerspiegeln. **Foto: Kulturverein**



Autohaus HAAS OLCHING

Mit uns fahren Sie gut!
PKW / NFZ und Gebrauchtwagen
Service & Unfallreparatur
Kostenloser Hol & Bring Service
www.autohaus-haas.de
Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0

e-tron

Der erste vollelektrische Audi. Willkommen zur Probefahrt.

Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG
Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell, 0 81 42 / 59 394-0
info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-grobenzell.audi

Wirtschaftsförderung



Willkommen in Puchheim

Wer sein Gewerbe im Puchheimer Rathaus anmeldet, wird in Zukunft eine Willkommensbox von Alexander Krimmer, Gewerbeamt Puchheim, erhalten. Neben einer Begrüßung von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch lassen sich darin nützliche Dinge für den Büroalltag und Informationen über Puchheim finden. Die Stadt wünscht einen guten Start am Standort Puchheim! Das Foto zeigt (v.l.) Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Sonja Weinbuch und Alexander Krimmer.

Foto: Stadt

Musikschule Puchheim

„Musik-Marathon“ zum PUC-Jubiläum

Am letzten Mai-Wochenende feierte auch die Musikschule Puchheim in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt das 20-jährige Bestehen des Puchheimer Kulturcentrums PUC. Zwei Jahre Planung waren nötig, um dieses Ereignis zu entwickeln und umzusetzen. 16 Lehrkräfte der Musikschule, über 150 Schülerinnen und Schüler sowie einige Ensembles der Kreismusikschule Fürstfeldbruck bestritten zwölf Stunden mit ihrem vielseitigen und abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

Nicht nur als Musiker sondern auch als Zuhörer kamen sie immer wieder ins PUC und genossen das offene Haus. Ein ganz großer Dank der Musikschule geht an Beatrix Baier, Simone Burger-Michielsen, Stefan Bohn, Daniela Hennecke, Bea Juttner, Reinhard Kreuzinger, Lutz Landwehr von Pragenau, Peter Michielsen, Markus Muench, Dirk Olbrich, Wolfram Rothert, Eva Röhl, Konstanze Schlager-Lindner, Katrin Schneider, Kai Wangler und Frank Wunderer.



Wer Lust bekommen hat und mehr von der Musikschule hören will, kann sich schon den Termin des Sommerkonzerts der Musikschule Puchheim vormerken: Es findet statt am Sonntag, 21. Juli, um 11.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC bei freiem Eintritt!

Foto: Musikschule

Historischer Verein Fürstfeldbruck

Vortrag zur Besiedlung Puchheims

Gefunden wurde das abgebildete Fragment im Bereich der römischen Villa in Puchheim. Was es war, konnte die Finderin nicht in Erfahrung bringen. Aber es gefiel ihr und sie nahm es mit und brachte es zum Historischen Verein für die Stadt und den Landkreis Fürstfeldbruck e.V..

Erst jetzt bei der Vorbereitung der landkreisweiten Ausstellung „BodenSchätze – Funde und ihre Geschichten“ wurde das Rätsel zumindest teilweise gelöst. Professor Paffgen von der LMU München und Dr. Grimm von der Uni Bonn stellten fest, dass es sich um den unteren Teil einer Heiligenfigur aus Pfeifenton handelt. Welcher Heilige es war, lässt sich nicht mehr feststellen.

Solche Figuren schmückten im 15. und 16. Jahrhun-

dert meist kleine Hausaltäre. Als die abgebildete Figur zerbrach, wurde sie wohl weggeworfen und landete mit dem Müll auf den Feldern.

Diese und andere Geschichten aus der Jahrtausende langen Zeit der Besiedlung Puchheims

präsentiert der Historische Verein Fürstfeldbruck gemeinsam mit der Volkshochschule Puchheim am Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgertreff am Grünen Markt.



Zu besichtigen ist das Stück noch bis Ende August in der Sparkasse in der Lochhauser Straße. Der Katalog zur Ausstellung kann in der Buchhandlung Bräunling käuflich erworben werden. Foto: Privat

Mölkky-Turnier

Zum siebten Mal

Bereits zum siebten Mal veranstaltet der Deutsch-Finnische Club Puchheim unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl das bei der Bevölkerung immer beliebtere Mölkky-Turnier. Es findet statt am Samstag, 22. Juni, um 14 Uhr auf der PUC-Wiese, Allinger Straße, in Puchheim. Die Teilnahme ist kostenlos! Bei schlechtem Wetter findet das Turnier am 29. Juni statt.

Mölkky ist ein finnisches Kultspiel, das als Einzelperson oder in Gruppen gespielt werden kann und für alle Altersklassen geeignet ist. Dabei wird ein Wurfholz nach anderen am Boden stehenden Hölzern geworfen. Der letztjährige Sieger tritt zur Pokalverteidigung wieder an.

Die Spiel- und Turnierregeln werden zu Beginn des



Turniers erläutert, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eingeladen sind wie immer Anfänger und erfahrene Spieler. Alle Teilnehmer – Einzelspieler oder Teams zu je drei oder vier Spielern – werden gebeten, sich umgehend anzumelden. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an ulrike-worner@gmail.com, so können Sie auch bei einem wetterbedingten Ausfall rechtzeitig informiert werden. Eine kurzfristige Teilnahme ist am Turniertag noch möglich.

Foto: Kürzl



Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unsere Maklerin vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstfeldbruck
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum



Sparkassen
Immobilien
GmbH
in Vertretung der
VERMITTLUNGS

Treffen Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um. Die Modellbahnfreunde suchen neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Nächster fester Termin ist am 2. Juli um 20 Uhr. Weitere feste Termine für das zweite Halbjahr 2019 sind: 10. September, 8. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Handysprechstunde im ZaP

Ab dem 24. Juni findet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus ZaP eine Handysprechstunde statt. Sie brauchen Hilfe bei der Bedienung Ihres Handys, Smartphones oder Tablets? Etwas unabsichtlich verstellt? Wie funktioniert eigentlich WhatsApp? Die Handybenutzung wirft viele Fragen auf. Zur besseren Koordination des neuen Angebots ist eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 089/37413020 hilfreich. Individuelle Termine sind möglich.

Das Programm des PUC im Monat Juli 2019**Kultur im Sommer findet nicht nur drinnen statt**

Die Kammermusik in Puchheim zählt zu den tragenden und bewährten Elementen im Programm des PUC. FOTO: PUC

KONZERT
Montag, 1. Juli 2019
20 Uhr

1. Kammermusik in Puchheim
Das erste Konzert im zweiten Halbjahr der Reihe Kammermusik in Puchheim, die seit 2006 von Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet wird und seitdem einen festen Platz im Puchheimer Kulturleben hat, kombiniert in bewährter Form Werke von bekannten und weniger bekannten Komponisten: Bohuslav Martinu (1890-1959), „La revue de cuisine“ Ballettmusik für Klarinette, Fagott, Trompete, Violine, Violoncello und Klavier; Heinrich Hofmann (1842-1902), Oktett F-Dur op. 80 für Flöte, Klarinette, Horn, Fagott, 2 Violinen, Viola und Violoncello; Peter Tschaikowski (1840-1893), „Souvenir de Florence“ Sextett d-Moll op. 70 für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli.

Veranstalter:
Stadt Puchheim und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 18,60 Euro;
ermäßigt 15,30 Euro;
Schüler/Student 6,50 Euro.

PUC-HÜGEL, OPEN AIR
Freitag, 5. Juli 2019
20 Uhr

Ximena Mariño und Consorcio Latino
Eine Reise zwischen Cumbia und Bolero
Die kolumbianische Sängerin Ximena Mariño gastiert zusammen mit ihrer Gruppe Consorcio Latino in Puchheim. Ein Abend mit Ximena Mariño ist eine Reise durch die vielen Facetten der südamerikanischen Kultur mit all ihren Emotionen von purer Lebensfreude bis hin zur tiefen Melancholie. Das Zusammenspiel zwischen Gesang, Gitarren, Akkordeon, Piano und perkussivem Rhythmus zieht, egal auf welcher Bühne, immer ein sehr buntes Publikum in seinen Bann.

Das Konzert findet auf dem PUC-Hügel mit Blickrichtung PUC statt, Zuschauer können auch ihre Decken mitbringen. Ansonsten stehen Bierischgarnituren zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert

in den Béla Bartók-Saal im PUC verlegt. Besetzung: Ximena Mariño Gesang/Gitarre; Augusto, „Chino“ Aguilar Gitarre, Piano, Gesang; Helge Japha Gitarre, Charrango; Simon Japha Percussion, Akkordeon, Piano; Django Garlin Bass, Gesang; Peter Gruss Percussion.

Veranstalter:
Stadt Puchheim, PUC-Hügel,
bei schlechtem Wetter
im Béla Bartók-Saal
Normalpreis 17,50 Euro;
ermäßigt 14,20 Euro.

KONZERT
Samstag, 6. Juli 2019
19 Uhr

3. Puchheimer BigBand Nacht
Mit vier BigBands findet im PUC die dritte BigBand Nacht statt: von Swingklassikern über Latin, Funk und Rock ist alles dabei – von Filmmusik bis Folklore, von Ellington bis Hancock, von Basie bis Apocalyptic – fette Bläsersätze und stampfende Beats, groovige Streicher, fetzige Solis und natürlich jede Menge Spaß.

BigBand des Gymnasiums Puchheim: Weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt und beliebt ist die Bigband des Gymnasiums Puchheim unter der Leitung von Reinhard Friedl, die mit jugendlich-frischem und jazzig-rockigem Sound Schwung auf die Bühne des PUC bringen wird.

Bluestrings: Die einzigartige StreicherBigBand – inzwischen mit Kultstatus – der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck unter Leitung des Jazzgeigers Frank Wunderer begeistert mit mitreißender Spielfreude, gekonntem Satzspiel und kreativem Solospiel ihr Publikum.

Cantaloupe BigBand: Alles beginnt mit zwei Jazz-begeisterten Weilheimern, die ihren Traum von der eigenen Big Band verwirklichen möchten. Auf fast unerklärliche Weise finden sich mit Hilfe des Münchner Internationalen Orchesters schnell die ersten Mitspieler. Über die Jahre hinweg etabliert sich eine Stammbesetzung an Studenten aus München, bereichert durch internationale Studenten. Viele Freundschaften ranken sich um die

Band und der Spaß an der Musik ist kaum zu übersehen! Selbst nach fünf Jahren ist der Spirit von CANTALOUPE ungebrochen! Mit im Gepäck: Von der Jazz Police anerkannte Stücke und neue Wege, den Jazz mit Hip-Hop zu fusionieren. Dafür werden die beiden charmanten Sängerinnen von zwei bekannten Münchener Rappern supportet.

DOBA: Klassik-Geiger und Jazz-Trompeter – passen nicht zusammen? Hip-Hop, Jazz, Pop und World-Music – keine gute Kombination? Gefühlvolle Balladen und kraftvolle Bläsersätze – widersprechen sich? Ganz und gar nicht! Die Münchner Band DOBA vereint all diese Gegensätze gekonnt zu einem abwechslungsreichen Ganzen und kreiert hiermit eine neue Musikrichtung: den World-Pop.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 19,70 Euro;
ermäßigt 16,40 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro.



Martin Frank präsentiert sich frech und direkt. FOTO: PRIVAT

KABARETT
Freitag, 12. Juli 2019
20 Uhr

Martin Frank
Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Debütprogramm „Alles ein bisschen anders“ präsentiert Martin Frank, der 25-jährige Shootingstar der bayerischen Kabarettszene, sein neues Soloprogramm „Es kommt wie's kommt“. Und zwar so frech wie direkt, so bodenständig wie musikalisch und extrem lustig. Und er kann's auch ganz allein: Bühne, Mikrofon, eine ausgebildete Stimme, eine große Leidenschaft für klassische Musik, mehr braucht der in Niederbayern geborene Komiker nicht, um seine Zuschauer köstlich zu unterhalten.

Zum Glück haben einige Musikhochschulen seine Bewerbung abgelehnt. So bleibt er den großen Opernhäusern fern und beansprucht die Ohren seiner Zuhörer in den Kleinkunsthäusern.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 21,90 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro.



Konzert mit Tanzmöglichkeiten: El Muro zeigen alle Facetten des argentinischen Tango auf beeindruckende Art. FOTO: PRIVAT

JAHRESZEITENTANGO
Samstag, 20. Juli 2019
21 Uhr

El Muro
Getanztes Konzert mit „El Muro“, Einlass um 20.30 Uhr mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei „ImprovisTango“, Tango-Orquesta-Atípica unter der Leitung von Frank Wunderer. El Muro Tango ist die argentinisch-norwegische Band um den Argentinier Juan Pablo De Lucca und den Norweger Karl Espegard. Für den Pianisten Juan Pablo, einem Neffen des berühmten Tango-Sängers Alberto Castillo, war der Tango immer präsent. Karl Espegard, der seit seinem achten Lebensjahr eine klassische Ausbildung an der Violine genoss, trat während eines Sprachkurses in Buenos Aires in die Welt des Tangos ein und wanderte dann 2014 für eine Zeit nach Argentinien aus, um sich voll und ganz dem Tango zu widmen. Juan Pablo de Lucca zog es 2016, nachdem er mit vielen Bands und Künstlern, wie Beba Pugliese, der Tochter von Oscar Pugliese, spielte, nach Europa.

Zur aktuellen Band gehört der Sänger des bekannten Orchesters El Arranque Juan Villareal. „Ich arbeite mit diesen Jungs schon seit mehr als einem Jahr, und diese Band hat etwas ganz Spezielles, etwas, das man heute nur sehr selten in aktuel-

len Tangobands findet“, sagt Juan Villareal. Der Titel ihres aktuellen Albums „Nostálgico“ widmet sich direkt dem Kern dessen, was den argentinischen Tango ausmacht: Nostalgie und die Sehnsucht nach dem Vergangenen. „Es geht oft um Verlust oder eine unmögliche Liebe“, erklärt der norwegische Geiger Karl Espegard, der mehrere Jahre in Buenos Aires gelebt hat. Der Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar.

Ab 22.30 Uhr Karten für 15 Euro. Bis 1.30 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Normalpreis 23 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro.

■ **Vorverkauf**

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Familienstützpunkt Puchheim



Gelungener Tag der Nachbarn

Am 24. Mai feierte der Familienstützpunkt in der Lochhauser Straße den Tag der Nachbarn. Es kamen junge Familien als auch Nachbarn aus der Umgebung zum Fest. Ein Clown brachte Jung und Alt zum Lachen. Auch eine lateinamerikanische Musikgruppe, bestehend aus drei Papas des Multinationalen Treffs, der jeden Freitag stattfindet, sorgte für eine gute Stimmung. Die Eltern stärkten sich mit Kuchen und Getränken oder informierten sich über Angebote des Stützpunktes, während die Kinder spielten.

Foto: Familienstützpunkt

Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort



Radlausflug bei Sonnenschein

Am 1. Juni lud der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort zu einer Radltour ein. Bei strahlendem Sonnenschein ging es über Feld- und Waldwege vorbei am Zellhof und dann an der Amper entlang. Im Biergarten in Schöngeising stärkte sich die Gruppe und fuhr dann zum Jexhof zu einer weiteren Rast.

Foto: OGV Puchheim-Ort

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP



- ★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen für Interessierte mit Vorkenntnissen.
 - ★ Jeden Montag im Juni, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle! Im ZaP.
 - ★ Jeden Montag im Juli, 19 bis 20 Uhr: Puchheim bewegt sich! Open-Air-Sport bei trockenem Wetter! Auf der Wiese am Entenweiher hinter dem Rathaus!
 - ★ Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee Talk im ZaP.
 - ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Offener Treff zum Handarbeiten und Spielen.
 - ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle!
 - ★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im STAMPS. In den Ferien mit Anmeldung unter Telefon 089/80908705.
 - ★ Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung unter Tel. 089/37413020.
 - ★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag für Erwachsene.
 - ★ Jeden Samstag, 8.30 bis 10.45 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene. Kostenfrei mit Anmeldung.
-
- ★ 21. Juni, 5. und 19. Juli, 15 bis 16.30 Uhr: English teatime: We speak English! Native speaker zur Unterstützung der Leitung gesucht!
 - ★ 26. Juni, 3., 17. und 31. Juli, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop.
 - ★ Vom 1. Juli bis 30. September

- immer montags, 19 bis 20 Uhr: Puchheim bewegt sich. Open-Air-Sport auf der Wiese beim Entenweiher hinter dem Rathaus.
- ★ 2. Juli, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz und Pflegebedürftigkeit in Kooperation mit der Caritas Fürstenfeldbruck.
- ★ 7. Juli, 11.30 bis 18 Uhr: Puchheim ist bunt! Wir laden Sie herzlich ein, uns am Grünen Markt zu besuchen und Kaffee und Kuchen vom „Café ZaP“ zu genießen.
- ★ 9. und 16. Juli, 14 bis 16 Uhr: Handpeeling und Handmassage. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kostenfrei von Mitarbeiterinnen des „dm“ Eichenau verwöhnen.
- ★ 17. Juli, 18 bis 21 Uhr: Repair-Café. Zum letzten Mal vor den Sommerferien! Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen.
- ★ 18. Juli, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauen-Café. Frauen aller Nationen und jeden Alters können sich hier austauschen und nebenbei auch ihr Deutsch verbessern.
- ★ 30. Juli, 14 Uhr: Feriausflug für Kinder zum Bauernhof! Wir besuchen den Bauernhof der Familie Unglert in Puchheim-Ort. Hier gibt es viel zu entdecken. Sei dabei und tauche ein in die Welt von Tieren und Traktoren. Infos Telefon 089/37413020. Anmeldung bis 25. Juli, Kosten für Kinder 3 Euro, Erwachsene 6 Euro.

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung!
Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

Gärtnern, aber bitte ohne Torf – Torfabbau zerstört Moore!

Als Alternative zu Torf eignet sich vor allem Kompost, am besten aus dem eigenen Garten. Eine sinnvolle Alternative ist auch Blumenerde aus Kompost, die es in vielen Gartenmärkten zu kaufen gibt. Achten Sie beim Kauf von Blumenerde daher auf die Aufschrift „ohne Torf“ oder „torffrei“! Eine gute

Alternative sind Erden von regionalen Kompostwerken. Heimische Komposterde erhalten Sie beispielsweise bei der Baustoffdeponie in Jesenwang zu den üblichen Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 7 bis 17 Uhr, freitags von 7 bis 13 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

Puchheim ist bunt



Einladung zum Fest der Kulturen am 7. Juli

Am Sonntag, 7. Juli, wird es am Puchheimer Grünen Markt laut, bunt und schön. Denn alle Menschen, die in Puchheim daheim sind, sind eingeladen, an diesem Tag ihre kulinarische, kulturelle und musikalische Vielfalt zu zelebrieren und nach 2015 und 2017 zum dritten Mal beim Fest der Kulturen mitzufeiern. Um 11.30 Uhr eröffnen Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Mehmet Birinci vom Quartiersmanagement das Fest, das ein buntes Bühnenprogramm, Kunst-Workshops sowie Spiele bietet.

Auf der Bühne präsentieren sich unter anderem die Trommler von Diappo, au-

ßerdem eine schottische Volkstanzgruppe, die Band des Jugendzentrums STAMPS und der Gospelchor Rise'n sing unter der Leitung von Brian Hamilton. Menschen aus unterschiedlichen Nationen, die in Puchheim zuhause sind, übernehmen die kulinarische Versorgung. Das Quartiersmanagement stellt sein aktuelles Projekt „Mosaik. Leben, Essen und Kochen in Puchheim“ vor, und weil der Mensch nicht nur vom Brot alleine lebt, wird Ramona Fruhner-Weiß auf der Bühne die Sieger des diesjährigen Lyrikwettbewerbs der Stadt Puchheim ehren.

Eine echte Premiere ist zudem am Nachmittag geplant.



Unterbiberger Hofmusik

FOTO: PRIVAT



Diappo

FOTO: PRIVAT

Ein neu gegründeter veritable „Bürgermeisterchor“ wird gemeinsam mit der Unterbiberger Hofmusik musizieren. Die Unterbiberger schließ-

lich, die auch schon in Tunis, Teheran und Kairo interkulturell in Erscheinung getreten sind, werden mit ihrem Programm „Dahoam und Re-

tour“ zu hören sein. Das Fest der Kulturen 2019 endet gegen 18.30 Uhr mit einem interkulturellen Friedensgebet. Der Eintritt ist frei.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Drei Tipps zu Angeboten und Veranstaltungen

Multinationaler Treff im PuMuKi jeden Freitag außerhalb der Ferien von 16 bis 19 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter

und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung, Kosten vier Euro oder Zehnerkarte.

Der Amperverband lädt ein: Wie funktioniert das mit der Abwasserentsorgung? Drei Stationen der Trinkwasseraufbereitung und ein Spülwagen werden an diesem Vormittag interessierten Familien vorge-

stellt und begehbar gemacht. Start ist in Maisach, eine Anreise mit eigenem Fahrzeug ist notwendig, denn es werden noch zwei Stationen gezeigt: das Regenüberlaufbecken in Germerswang und das Abwasserpumpwerk in Überacker. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist am Mittwoch, 12. Juni, 10 Uhr am Familienstützpunkt. Bitte unbedingt vorher anmelden, da

begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 zu den neuen (!) Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis um 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Kinderhaus Farbenspiel

Buntes und fröhliches Programm zum Maifest

Wie auch schon im letzten Jahr sorgte ein buntes Programm und schönstes Frühlingswetter für einen tollen Nachmittag beim Maifest am 24. Mai im Kinderhaus Farbenspiel. Die Kinder sangen ein langes Frühlingslied und gaben dabei den Eltern eine fantasievolle Vorführung in selbstgebastelten Kostümen. So sah man Mäuschen mit den Schwänzen zucken, Hasen mit den Ohren wackeln, Falter fliegen und Maulwürfe graben. Anschließend konnten sich alle am reichhaltigen Kuchenbuffet oder mit einer Wurstsemmel stärken.

Auf Bänken und Picknickdecken genoss man die Sonne, pflegte neue und alte Freundschaften und auch der Austausch mit den Pädagogen kam nicht zu kurz. Die



neugewonnenen Kräfte wurden dann sogleich beim Arm-drücken verbraucht, an einem von vielen Ständen, an denen sich die Kinder und ihre Eltern austoben konnten. So gab es neben Schubkarrenwettrennen auch Schätze im Sand zu finden, ein Angelspiel, Kinderschminken, Rieseisenblasen und als besonderer Höhepunkt für alle leckeres Eis von der Biomafabrik Bartu.

Nach zwei prall gefüllten Stunden trafen alle noch einmal zusammen, um sich gemeinsam ins Wochenende zu singen. Auch wartete eine kleine Überraschung auf alle Kinder, die so fleißig Punkte an den einzelnen Ständen gesammelt hatten: ein Säckchen Popcorn für den Heimweg. **Fotos: Kinderhaus**

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Gymnasium Puchheim



Projekt-Seminar: Plakataktion zur Europawahl

Die Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars „Europa“ am Puchheimer Gymnasium hatten zur Europawahl ein Plakat am S-Bahnhof aufgehängt, um in Zeiten des

Rechtspopulismus und Nationalismus das politische Interesse der Bürger zu wecken, zum Nachdenken anzuregen und die Menschen zum Wählen aufzufordern. **Foto: Gymnasium**

SV Puchheim-Ort: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der SV Puchheim-Ort lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins am Donnerstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Puchheim-Ort ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Jahresbericht des Vorstands, Bericht des Kassiers für Geschäftsjahr 2018, Bericht der Kassenprüfer,

Entlastung der Vorstandschaft sowie Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen bis spätestens zum Freitag, 28. Juni, und auf jeden Fall in schriftlicher Form bei der Vereinsadresse des SV Puchheim e.V., c/o Peter Hahn, Meisenbachstraße 2a, 82275 Emmering, eingegangen sein.

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim und Mittelschule Puchheim

Intensivseminar zum Streitschlichterprojekt

Bereits im März fand für die Schüler der Mittelschule Puchheim, die sich als Streitschlichter ausbilden lassen, ein Intensivseminar im Jugendgästehaus in Dachau statt. Das Streitschlichterprojekt gibt es bereits im achtzehnten Schuljahr. Es ist zu einem festen Bestandteil im sozialen Miteinander gewor-

den. Zum Ausbildungsteam gehören die beiden Lehrkräfte Frau Weber und Frau Witt sowie Frau Wienen als Sozialpädagogin des Schülerdienstes, der unter der Trägerschaft des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. steht.

Die Schülerinnen und Schüler wurden an zwei Se-

minartagen auf ihr Amt vorbereitet und in den Bereichen Konfliktlösung, Wahrnehmungsvermögen und Selbstvertrauen geschult. Durch gruppenspezifische Übungen werden Kooperation, Teamfähigkeit und Zusammenhalt untereinander gefördert. Das Kollegium der Mittelschule ist stolz darauf, dass die Streitschlichter einen wertvollen Beitrag zur Gewaltprävention leisten und zu einem friedlicheren Umgang der Schüler untereinander beitragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Bürgerstiftung Fürstentfeldbruck, Initiator und Träger des Streitschlichterprojektes des Landkreises Fürstentfeldbruck und ebenso der Stadt Puchheim für die finanzielle Unterstützung des Projektes. **Foto: Mittelschule**



Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Umwelt und Energie

Anmeldung Ökomarkt

Der diesjährige Puchheimer Ökomarkt findet am Sonntag, 29. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt statt. Eingeladen sind alle, die mit einem zum Ökomarkt passenden Thema, mit regionalen, fairen und/oder ökologisch produzierten Waren, Speisen oder Getränken, mit einer schönen umweltpädagogischen Aktion für Kinder oder mit guter Musik am Ökomarkt teilnehmen möchten. Standplatzgebühren fallen für diese Veranstaltung nicht an.

Anmeldungen nimmt das Umweltamt der Stadt Puchheim noch bis einschließlich zum Freitag, 12. Juli, entgegen.

Fragen zum Puchheimer Ökomarkt beantwortet gerne das Umweltamt (Dienstag, Donnerstag und Freitag vormittags, erreichbar unter Telefon 089/80098-158 oder ebenso per E-Mail unter umwelt@puchheim.de. Dort können Sie bei Interesse auch alle weiteren Informationen zum Thema Umwelt und Energie erhalten.

Energiespar-Förderung

Schon seit vielen Jahren fördert die Stadt Puchheim Energiesparmaßnahmen ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Das Ziel des Energiespar-Förderprogramms ist es, den Puchheimerinnen und Puchheimern einen Anreiz zu geben, energiesparende Maßnahmen an ihren Häusern und Wohnungen zu ergreifen und auf diese Weise eine Verringerung des Energieverbrauchs zu erreichen. Besonders hinsichtlich der Tatsache, dass viele Puchheimer Häuser inzwischen „in die

Jahre gekommen sind“, ist hier ein sehr hohes Einsparpotential vorhanden.

Die Richtlinien zu den Fördervoraussetzungen und Förderhöhe erhalten Sie im Umweltamt oder im Internet unter www.puchheim.de. Bitte beachten Sie, dass Sie den Förderantrag vor Auftragsvergabe stellen müssen! Für nähere Informationen stehen die Umweltschutzbeauftragten im Rathaus, Zimmer 204, Telefon 089/80098-158, E-Mail umwelt@puchheim.de, gerne zur Verfügung.

Projekt Stadtbeete Puchheim

Neue Hochbeete wurden eingeweiht

Das Projekt Stadtbeete Puchheim wurde im Jahr 2016 mit dem Anlegen von Bürgerackerflächen, einem Bürgergarten, zahlreichen BigBags, Kräuterspiralen, Hochbeeten, einer Hochzeitswiese und dem Selbsternte-Acker der Puchheimer Landwirte gestartet und entwickelt sich seitdem immer weiter. Im Herbst vergangenen Jahres konnte schon die zweite Hochzeitswiese am Eichbühlweg eingeweiht werden, nachdem auf der Hochzeitswiese am Büchlweg kein Platz mehr war.

Auch in diesem Jahr ist im Rahmen des Projektes Stadtbeete Puchheim schon einiges passiert. Mehrere neue Hochbeete wurden aufge-

stellt und mit Gemüse und Kräutern bestückt. Ende Mai bepflanzten die Kinder des Kindergartens Maria-Himmelfahrt das neue Hochbeet an der Kneippanlage in Puchheim-Ort.

Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie Monika Dufner vom Umweltamt und Herr Schütz von der Abteilung Gartenbau unterstützten die Kinder dabei tatkräftig. Schnell war geklärt, was die Pflanzen zum Wachsen brauchen, nämlich Wasser, Erde und Sonne. Damit das mit der Sonne auch sicher klappt, wurde diese von den Kindern noch eifrig herbeigesungen.

Auch vor dem Quartiersbüro in der Adenauerstraße 18

wurden im Rahmen einer Aktion für Kinder ebenfalls Kräuter und Gemüse in die beiden neuen Hochbeete gepflanzt. Zu guter Letzt wurde am Gröbenbachweg in der Nähe der Kneippanlage in Puchheim-Bahnhof ein weiteres Hochbeet von einer Anwohnerin liebevoll bepflanzte.

Allen gemeinsam ist, dass Gemüse und Kräuter für die Allgemeinheit gepflanzt wurden. Jeder darf hier für den Eigenbedarf ernten. Natürlich kann man auch bei der Pflege der Beete und beim Gießen mithelfen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit bei den Stadtbeeten Puchheim hat, wird gebeten, sich mit Monika Dufner, Pro-



Mädchen und Buben des Kindergartens Maria-Himmelfahrt bepflanzten mit viel Eifer und Freude neue Hochbeete an der Kneippanlage in Puchheim-Ort.

FOTO: STADT

jektleiterin im Umweltamt per E-Mail dufner@puchheim.de in Verbindung setzen. Telefonnummer 089/80098-158 oder

Projekte des FC Puchheim

Förderung und Auszeichnung durch Sportverband

Gleich zwei Projekte des FC Puchheim wurden durch den Bayerischen Landessportverband und die Bayerische Sportjugend ausgezeichnet. Das Projekt „Sport trotz(t) Demenz“ sollte die Aufmerksamkeit der Puchheimer darauf richten, dass es auch mit kognitiven Einschränkungen und Demenz möglich ist, sportlich aktiv zu bleiben. Schon im Vorfeld nahm Initiatorin Bärbel Padilla-Ottl Kontakt zur Alzheimer Gesellschaft auf. Sie und Wolfgang Stagun absolvierten die Ausbildung zum „Übungsleiter Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“. Zum besseren Verständnis der von Demenz Betroffenen hospitierte Bärbel Padilla-Ottl in den gerontologischen Abteilungen der Seniorenwohnheime in Fürstenfeldbruck und Emmering. Außerdem nahm sie an zahlreichen Fachtagungen, unter anderem im Landratsamt Fürstenfeldbruck, teil. Zahlreiche Werbematerialien wie Flyer, Anzeigen und Plakate wurden entwickelt und an allen verfügbaren Stellen veröffentlicht, wie beispielsweise beim Seniorenbeirat, im Rathaus, beim Marktsonntag usw. Ebenso gingen die Informationen an Ärzte, Physiotherapeuten und ähnliche.

Von Oktober bis Dezember konnten die ersten Teilneh-



Auszeichnung für das Projekt „Sport trotz(t) Demenz“ (v. l.): Steffen Enzmann, Vorsitzender des BLSV-Kreis-Fürstenfeldbruck, und Willy Schäufler, der Vorsitzende des FC Puchheim.

FOTO: FC PUCHHEIM

mer – gerne mit Begleitperson – zweimal pro Woche zum „Probetraining“ ins Puchheimer Sportzentrum kommen. Mit ausgesuchten Materialien und gezielten Übungen wurden Wahrnehmung, Koordination und Balance trainiert. Ziel ist es, bei Alzheimerpatienten in den verschiedensten Phasen der Erkrankung die Symptomatik zumindest für einige Zeit stabil zu halten. In der gemeinsamen Stunde mit den Partnern werden körperliche Fähigkeiten erhalten, gestärkt oder auch wieder neu gewonnen. Mit Spaß und guter Laune werden Kraft, Koordination und Ausdauer trainiert und natürlich darf das Lachen und die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommen. Die positiven Rück-

meldungen der Partner bestätigen den günstigen Einfluss der Sportstunde. So wird beobachtet, dass die Teilnehmer noch Tage danach ausgeglichener sind.

Die Bayerische Sportjugend legte den Fokus auf ein Kinder- und Jugendprojekt. Aus der Not eine Idee zu entwickeln, das ist dem FC Puchheim in Zusammenarbeit mit der Natur- und Wildnispädagogin Sonja Strobl-Viehhauser gelungen. Bewegung brauchen Kinder auch in den Ferien, wenn die Turnhallen geschlossen sind. Aus dieser Situation heraus wurde das Projekt „Natur und Wildnis“ geboren. Die Kinder erkunden rund um Puchheim alles, was so klettert und fliecht und erfahren, welche Kräuter in der Natur wachsen. Spu-



Auszeichnung für das Projekt „Natur und Wildnis“ (v.l.): Traude Mandel als Vorstandsmitglied des FC Puchheim und die Natur- und Wildnispädagogin Sonja Strobl-Viehhauser.

FOTO: FC PUCHHEIM

rensuche und Tierbeobachtungen gehören ebenfalls dazu – und das bei fast jedem Wetter. So wird neben der Bewegung an der frischen Luft auch das Verständnis für Natur und Umwelt gefördert. Und das ganz ohne Smartphone! Nicht zuletzt

lernen die Kinder durch spezielle Spiele für Orientierung und Wahrnehmung, sich sicher in der Natur zu bewegen. Beide Projekte erfüllen die Anforderungen des Sportverbands und werden mit 600 beziehungsweise 500 Euro unterstützt.

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

TSC Alemana Puchheim

Gamsjägerschützen Puchheim



Großer Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren II in den Standardtänzen Ende Mai in Pinneberg bei Hamburg wurden Dr. Konstantin Maletz und Corina Maletz vom TSC Alemana Puchheim die neuen Deutschen Vizemeister. Christian Holderried und Daniela Säurle-Holderried schlossen das Turnier mit dem sechsten Platz ab. 98 Paare waren insgesamt am Start.

Mit Christoph Wacker und Claudia Stauffer-Zeiske war der TSC Alemana Puchheim bei diesem Turnier mit einem dritten Paar vertreten. Unser Foto zeigt die Siegerehrung bei der Deutschen Meisterschaft für den zweiten Platz von Dr. Konstantin und Corina Maletz (lila Kleid) sowie den sechsten Platz von Christian Holderried und Daniela Säurle-Holderried (rot/oranges Kleid). **Foto: Privat**

Den besten Zehner ausgezeichnet

Auf der Jahresendfeier der Gamsjägerschützen lüftete sich das Geheimnis, wer in der abgelaufenen Schießperiode den besten Zehner (Blattl) geschossen hat. Bester Blattlschütze und somit Blattlkönig wurde Manfred Spiegl mit einem 2,0 Teiler. Bei den aufgelegt Schützen wurde Gauschatzmeister Willy Jourdan mit einem 6,8 Teiler Blattlkönig. Das Foto zeigt (v.l.) Helmut Dietl (Sportleiter), Manfred Spiegl (Blattlkönig), Willy Jourdan (Blattlkönig aufgelegt), und Uwe Löwenstein (zweiter Platz Blattlkönig). **Foto: Gamsjäger**

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

**EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.**

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.